



Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) Fachbereich Finanz- und Kassenmanagement

1. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Der Kreisausschuss
Fachbereich Finanz- und Kassenmanagement
Telefon: 06421/405- 1258
E-Mail: FBFKM@marburg-biedenkopf.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Der Kreisausschuss
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg
E-Mail: datenschutz@marburg-biedenkopf.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur

- a. Durchführung des Mahn- und Verwaltungsvollstreckungsverfahrens nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG)
- b. Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- c. Festsetzung der Jagdsteuer nach den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in Verbindung mit der Satzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Erhebung einer Jagdsteuer
- d. Verfolgung von Forderungen des Kreises in außergerichtlichen Einigungsversuchen, gerichtlichen Einigungsverfahren und Insolvenzverfahren nach den Bestimmungen der Insolvenzordnung (InsO)

genutzt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu diesem Zweck ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO zulässig.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten erhalten wir von

- dem Gläubiger
- dem Insolvenzverwalter
- der Schuldnerberatung
- dem Jagdverpächter
- der Unteren Jagdbehörde
- Ihnen

Falls uns die gespeicherten Daten also nicht schon bekannt sind, sind wir in dem unter Ziffer 3.a. genannten Zweck befugt, Auskünfte bei Dritten einzuholen. Unter anderem können dies folgende Auskünfte sein:

- Vermögensauskünfte aus dem Zentralen Vermögensverzeichnis,
- Arbeitgeberauskünfte bei der Deutschen Rentenversicherung,
- Bankverbindungsdaten der SCHUFA oder aus dem Kontenabrufverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern

Für alle unter Ziffer 3 abgebildeten Zwecke können folgende Auskünfte eingeholt werden: Adressdaten aus den öffentlichen Melderegistern.
aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbücher, Handels- oder Unternehmensregister, Presse, Medien).
Für den unter Ziffer 3.d. aufgeführten Zweck können zusätzlich die Insolvenzveröffentlichungen herangezogen werden.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im Rahmen der Verfahren und unter Beachtung der gesetzlich genannten Vorgaben, z.B. an:

- Gläubiger und
- Drittschuldner
- Insolvenzverwalter
- Schuldnerberatung

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die öffentliche Stelle verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Ihre Personalien, d. h. vollständiger Name, Wohnanschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Staatsangehörigkeit.
- Ihre Bankverbindung
- Daten, die aus der Abgabe von Drittschuldnererklärungen oder aus Vermögensverzeichnissen bekannt werden.
- Grundstücksangaben
- Daten, die im Rahmen des Insolvenzverfahrens bekannt werden

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die oben genannten Daten dürfen so lange gespeichert werden, wie sie für das Verfahren benötigt werden. Verfahren werden entweder

- durch vollständige Zahlung der beizutreibenden Forderung(en) oder
- durch Feststellung der Vollstreckungsbehörde über die Uneinbringlichkeit oder
- durch die Zahlung einer Vergleichszahlung oder
- durch Ablauf des Insolvenzverfahrens oder
- durch Eintritt der Verjährung
beendet.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 1 und 2 aufgeführten Kontaktdaten. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 3163, 65189 Wiesbaden, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de).